
Modulhandbuch

Kulturanalysen - Master-Studiengang

im Sommersemester 2024

erstellt am 02.05.2024

kul211 - Einführung in die Kulturanalyse	
.....	3
kul210 - Propädeutikum	
.....	5
kul220 - Ethnografische Verfahren der Kulturanalyse	
.....	7
kul231 - Körperbilder, Körperpraktiken	
.....	9
kul230 - Transdisziplinäre Kulturanalyse I: Körperbilder, Körperpraktiken	
.....	11
kul241 - Repräsentation, Performativität, Praktiken	
.....	13
kul240 - Transdisziplinäre Kulturanalyse II: Repräsentation, Performativität, Praktiken	
.....	15
kul251 - Exemplarische Analyse materieller Kultur und ihrer Vermittlung	
.....	17
kul250 - Exemplarische Analyse Materieller Kultur und ihrer Vermittlung	
.....	19
kul261 - Projekt	
.....	21
kul260 - Projekt	
.....	23
kul270 - Individuelle Profilbildung im inter- und transdisziplinären Kontext	
.....	26
ipb611 - Freies Modul	
.....	28
ipb612 - Schreiben und Journalismus	
.....	30
ipb613 - Sprachen	
.....	32
ipb617 - Ergänzendes Fakultätsmodul	
.....	34
ipb618 - Transculturality and Cultural Mobility	
.....	36
mam - Masterarbeitsmodul	
.....	38

Mastermodule

kul211 - Einführung in die Kulturalysen

Modulbezeichnung	Einführung in die Kulturalysen
Modulkürzel	kul211
Kreditpunkte	9,0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Kulturalysen (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Mühr, Patricia (Modulverantwortung) • Ellwanger, Karen (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	I.d.R. für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2023/24
Kompetenzziele	

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden

- verschiedene Ansätze kultur- und sozialwissenschaftlicher Theorien beschreiben, einordnen und erläutern
- historische Bedingungen der Erzeugung kulturwissenschaftlichen Wissens bzw. Herangehensweisen ausgewählter kulturwissenschaftlicher Disziplinen benennen, diskutieren und auf aktuelle Phänomene transferieren
- sich mit Studierenden, die aus unterschiedlichen BA-Studiengängen kommen, die einen gewissen Anteil an kulturwissenschaftlichen, sozialwissenschaftlichen oder geschlechterbezogenen Inhalten gehabt haben, kritisch über konzeptuelle Grundlagen austauschen
- eine selbstorganisierte Lerngruppe bilden, die sich eigenständig kulturwissenschaftliche Studien aneignen sowie diesen Lern- und Teambildungsprozess dokumentieren und präsentieren kann.

Modulinhalte

Das Modul führt Studierende mit unterschiedlichen BA-Abschlüssen grundlegend in Theorien und Methoden der Kulturalysen ein. Die Veranstaltungen behandeln verschiedene kulturwissenschaftliche Forschungstraditionen, thematisieren deren gesellschaftspolitische Hintergründe und bieten Einblicke in daraus erwachsene Denkmuster und Strukturen. Die erste Lehrveranstaltung (Vorlesung oder Seminar) bietet Einblicke in unterschiedliche Forschungsfelder und legt zentrale Konzepte kritisch dar. Die zweite Lehrveranstaltung (Seminar oder Übung) ist als Lektürekurs konzipiert, der anhand grundlegender Texte eine gründliche kritische Lesefähigkeit trainiert. Dies wird durch eine studentische Arbeitsgruppe ergänzt, die es den Studierenden ermöglicht, sich über ihr bisheriges disziplinäres Studium auszutauschen, um daraus inter- und transdisziplinäre Potentiale abzuleiten und aktuelle kulturelle Phänomene einzuordnen, und sich zudem als Arbeitsgruppe zu konstituieren.

Literaturempfehlungen	Auf Literatur wird in den Veranstaltungen z. T. in Form von Listen verwiesen.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 2 Fachspezifische Anlage)

- Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)

Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	1 V / S 1 S / Ü 1 AG Hinweise zur Lehr-/Lernform: Zur Zeit werden folgende Lehrveranstaltungen angeboten: - Vorlesung zur Einführung in die Kulturanalysen aus historisch-ethnografischer Perspektive - Lektürekurs zu kulturwissenschaftlichen Grundlagentexten - Studentische Arbeitsgruppe

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	werden zu Beginn der Veranstaltungen von den Lehrenden bekannt gegeben	1 Portfolio Hinweise zur Prüfungsform • Ein Portfolio umfasst zwei bis drei Leistungen (schriftliche, mündliche oder audiovisuelle Aufgaben zu texterschließenden, theoretisch-konzeptionellen, empirischen und / oder gestalterisch-experimentellen Themen). • Das Modul kul211 wird mit „bestanden / nicht bestanden“ bewertet.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung oder Seminar		2	WiSe	28
Seminar oder Übung		2	WiSe	28
Arbeitsgruppe		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

kul210 - Propädeutikum

Modulbezeichnung	Propädeutikum
Modulkürzel	kul210
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Kulturanalysen (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Mühr, Patricia (Modulverantwortung) • Ellwanger, Karen (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	• I.d.R. nur für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich Sommersemester 2023 • Das Modul wird bis SoSe 2026 angeboten
Kompetenzziele	Kulturwissenschaftliche, methodische, didaktische und Selbst-Kompetenzen: Das Propädeutikum dient dazu, die Lerngruppe zu konstituieren, ähnliche theoretische und begriffliche Voraussetzungen bei den Studierenden zu schaffen, die Fähigkeit zur Erschließung komplexer kultur- und sozialwissenschaftlicher Texte auf Master-Niveau zu stärken, eine erste Orientierung zu den (historischen) Bedingungen der Erzeugung kulturwissenschaftlichen Wissens bzw. den Herangehensweisen ausgewählter kulturwissenschaftlicher Disziplinen zu geben und die erworbenen Kompetenzen in einer selbstgewählten Form zu dokumentieren und zu präsentieren.
Modulinhalte	Das Modul führt Studierende mit unterschiedlichen BA-Abschlüssen grundlegend in Theorien und Methoden der Kulturanalyse ein. Die Veranstaltungen behandeln verschiedene kulturwissenschaftliche Forschungstraditionen, thematisieren deren gesellschaftspolitische Hintergründe und bieten Einblicke in daraus erwachsene Denkmuster und Strukturen. Hierzu werden derzeit folgende Veranstaltungen angeboten: • eine Vorlesung, die einen Überblick bietet, • eine Übung, die als Lektürekurs zentrale Texte thematisiert, • eine studentische Arbeitsgruppe, in der sich die Studierenden - ausgehend von ihrem bisherigen Studium und ihren derzeitigen Interessen, über weitere Aspekte austauschen.
Literaturempfehlungen	Auf Literatur wird in den Veranstaltungen z. T. in Form von Listen verwiesen.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 2 Fachspezifische Anlage) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit) • Dieses Modul läuft aus, stattdessen wird das Modul kul211 angeboten.
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	1 KO (Einführungskolloquium) + 1 Propädeutikum Hinweise zur Lehr-/Lernform Das Einführungskolloquium findet bereits in der Orientierungswoche statt. Das Propädeutikum ist eine intensiv angeleitete Selbstlernphase (täglich ca. 4 Stunden vormittags) zu Beginn des Studiums (ca. die ersten 7 Wochen) vor Ort

in der Gruppe der Master-Studierenden.

Die Anleitung kann eine Vorlesung, einen Lektürekurs und eine studentische Arbeitsgruppe umfassen. Das Selbstlernprogramm kann Lektüre-, Recherche-, Beobachtungs-, Dokumentations-, Schreib- und Präsentationsaufgaben umfassen.

Zur Zeit werden folgende Elemente der Anleitung angeboten:

- Vorlesung zur Einführung in die Kulturanalysen aus historisch-ethnografischer Perspektive
- Lektürekurs zu kulturwissenschaftlichen Grundlagentexten
- Studentische Arbeitsgruppe

Zur Zeit schließt die Selbstlernphase eine selbstgewählte Dokumentation und Präsentation ein.

Da das Modul kul210 durch das kul211 abgelöst wird und unklar ist, ob es überhaupt noch Studierende gibt, die das Modul kul210 studieren werden, wird das Modul kul210 ab WiSe 2023/24 wie das kul211 über das gesamte Wintersemester angeboten.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	In der Regel bis spätestens 15.12., Da das Modul kul210 durch das Modul kul211 abgelöst wird und unklar ist, ob es überhaupt noch Studierende gibt, die das Modul studieren werden, wird die Prüfungszeit ab dem WiSe 2023/24 zu Beginn der Veranstaltungen von den Lehrenden bekannt gegeben.	1 Mündliche Prüfung oder 1 Klausur Hinweise zu den Prüfungsformen: • Eine mündliche Prüfung wird in der Regel von zwei Lehrenden abgenommen, dauert ca. 20 Minuten und wird mit bestanden / nicht bestanden bewertet. • Eine Klausur dauert 2 Stunden und wird mit bestanden / nicht bestanden bewertet. Die jeweilige Prüfungsform wird zu Semesterbeginn durch die Lehrenden festgelegt.
Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl (Alle Veranstaltungen verpflichtend) 0	
SWS	10	
Angebotsrhythmus	WiSe	
Workload Präsenzzeit	140 h <i>Die Selbstlernphase in der Gruppe umfasst einen Zeitkorridor von 4 Stunden täglich an 5 Tagen die Woche über 7 Wochen.</i> <i>In diesen Zeitkorridor sind die Lehrveranstaltungen integriert: 1 V + 1 S.</i> <i>Dazu kommt das Einführungskolloquium, das zeitgleich mit der Veranstaltung in der Orientierungswoche stattfindet.</i> <i>In Absprache mit der Studierendengruppe kann die vorgesehene Zeit des Selbstlernens in der Gruppe gekürzt und dafür die Zeit für das individuelle Selbstlernen entsprechend erhöht werden.</i> <i>Allenfalls noch die Studierenden, die im Sommersemester 2023 angefangen haben und nicht auf die neue FSA wechseln, benötigen letztmalig im Wintersemester 2023/24 das Modul kul210, da alle anderen Studierenden, die vor dem Wintersemester 2023/24 angefangen haben, dieses Modul erfolgreich abgeschlossen haben. Es wird daher im Wintersemester 2023/24 abweichend von der bisherigen Praxis über das gesamte Semester gestreckt angeboten, so dass die Vorlesung und das Seminar gleichzeitig für das neue Modul kul211 genutzt werden können.</i>	

kul220 - Ethnografische Verfahren der Kulturanalyse

Modulbezeichnung	Ethnografische Verfahren der Kulturanalyse	
Modulkürzel	kul220	
Kreditpunkte	9.0 KP	
Workload	270 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Kulturanalysen (Master) > Mastermodule	
Zuständige Personen	• Tietz, Lüder (Modulverantwortung) • Haller, Melanie (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Kulturwissenschaftliche, methodische, didaktische und Selbstkompetenzen: • Das Modul dient dazu, dass die Studierenden jeweils eine kleine eigene Untersuchung mit der ethnographischen Methode durchführen. • Hierzu erarbeiten sie sich Grundzüge des Forschungsfeldes, in dem sie dann sie forschen. • Hierzu lernen sie, empirische Studien bezüglich ihres methodischen Designs zu bewerten. • Hierzu lernen sie die ethnographische Forschung als Methode kennen und setzen diese in einer eigenen Untersuchung ein. Die in diesem Modul erarbeiteten einführenden Kompetenzen in empirischer Forschung dienen zur Vorbereitung auf die empirische Forschung im Projekt im Modul kul260 bzw. kul261 (laut Studienplan im folgenden Semester zu beginnen), durch die vertiefte Kompetenzen erworben werden sollen.	
Modulinhalte	Das Modul beinhaltet die Auseinandersetzung mit ausgewählten aktuellen und/oder historischen ethnografischen Studien und mündet in die Anleitung zu einer kleinen eigenen Untersuchung. Einführung in ein kulturanalytisches Forschungsfeld. Einführung in das qualitative Forschen anhand der ethnographischen Methode.	
Literaturempfehlungen		
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 2 Fachspezifische Anlage) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Lehr-/Lernform	Für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 2023 2 S / Ü Das Modul besteht aus einem thematisch orientierten Seminar, das die empirischen Studien der Studierenden inhaltlich begleitet und einer methodischen Übung, die die empirischen Studien methodisch begleitet. Beide Veranstaltungen sind mit mindestens 1 SWS vorgesehen. Für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2023/24 (und diejenigen, die auf die Neufassung wechseln) ändert sich die Lehr-/Lernform 1 S Diese Veranstaltung ist mit 2 SWS vorgesehen und integriert die Inhalte, die auf die beiden bisherigen Veranstaltungen verteilt worden sind.	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Ca. Mitte April, wenn kein anderer Termin mit den Studierenden vereinbart wird.	1 (Poster-)Präsentation oder 1 Seminararbeit
		Hinweise zu den Prüfungsformen:

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		• 1 (Poster-)Präsentation beinhaltet die Aufbereitung und Vorstellung der Ergebnisse einer kleinen empirischen Studie auf der Basis eines Fließtextes im Umfang ca. 15.000 Zeichen in reflektierter Kombination mit Grafiken oder anderen (audio-)visuellen Elementen. • 1 Seminararbeit basiert auf der Aufbereitung und Vorstellung der Ergebnisse einer kleinen empirischen Studie in einem wissenschaftlichen Fließtext im Umfang von ca. 20.000 bis 25.000 Zeichen. • Alle Angaben zu Zeichenzahlen verstehen sich inklusive Leerzeichen. • Die Präsentation kann in Präsenz oder online stattfinden. Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich Sommersemester 2023, die nicht auf die neue FSA wechseln, wählen die (Poster-)Präsentation.
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	WiSe	
Workload Präsenzzeit	28 h	

kul231 - Körperbilder, Körperpraktiken

Modulbezeichnung	Körperbilder, Körperpraktiken
Modulkürzel	kul231
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Kulturanalysen (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Alkemeyer, Thomas (Modulverantwortung) • Tietz, Lüder (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	I.d.R. für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2023/24
Kompetenzziele	Kulturwissenschaftliche, transdisziplinäre, methodische Kompetenzen: • Verständnis für transdisziplinäre Fragestellungen und Probleme der Transdisziplinarität. • Orientierungswissen in klassischen und gegenwärtigen Kulturtheorien einschließlich Gender Studies. • Kenntnisse zur Kulturgeschichte und Kulturosoziologie des Körpers, seiner Einkleidungen, Praktiken und Stile im Spannungsfeld von sozialer Klasse, Geschlecht und Ethnisierung. • Befähigung zur Arbeit am Begriff quer zu kulturwissenschaftlichen Disziplinen. • Fortgeschrittenes methodisches Instrumentarium zur Recherche und Erschließung von Texten. • Befähigung zur Reflexion körperlicher Erkenntnis.

Modulinhalte

Das Modul besteht aus einem Seminar in Form eines Lektürekurses, in dem Texte u. a. aus den Kulturwissenschaften, den Sozialwissenschaften und den Gender Studies zu Körperbildern und Körperpraktiken erarbeitet und kritisch diskutiert werden. Dieser Lektürekurs wird für Studierende aus unterschiedlichen Master-Studiengängen angeboten (u. a. als Professionalisierungsangebot für alle Fachmaster der Fakultät III und für den Fachmaster Sportwissenschaften). Die Studierenden lernen dadurch, Konzepte aus unterschiedlichen Disziplinen klar zu unterscheiden, interdisziplinär aufeinander zu beziehen und in Bezug auf Phänomene aus ihrer eigenen Lebenswelt zu reflektieren.

Literaturempfehlungen

Auf Literatur (im Umfang von ca. 400 Seiten) wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Handapparat zu folgenden Themenbereichen bereitgestellt: Kulturtheoretische und soziologische Grundlagentexte sowie körperbezogene Studien aus den Perspektiven Soziologie, Ethnologie und Gender Studies.

Links

Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt

Hinweise

- Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 2 Fachspezifische Anlage)
- Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)

Modulart		Pflicht / Mandatory	
Modullevel		MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform		1 S	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		Abgabe i.d. R bis 15.03..	

- 1 Referat oder
- 1 Hausarbeit

Prüfung

Prüfungszeiten

Prüfungsform

Hinweise zu den Prüfungsformen:

- 1 Referat dauert 20 bis 30 Minuten und umfasst eine Ausarbeitung im Umfang von 25.000 bis 30.000 Zeichen Fließtext.
- 1 Hausarbeit umfasst ein Exposé von ca. 3.000 bis 4.000 Zeichen und einen ausformulierten wissenschaftlichen Fließtext im Umfang von ca. 30.000 bis 40.000 Zeichen.
- Alle Angaben zu Zeichenzahlen verstehen sich inklusive Leerzeichen.

Lehrveranstaltungsform

Seminar

SWS

2

Angebotsrhythmus

WiSe

Workload Präsenzzeit

28 h

kul230 - Transdisziplinäre Kulturanalyse I: Körperbilder, Körperpraktiken

Modulbezeichnung	Transdisziplinäre Kulturanalyse I: Körperbilder, Körperpraktiken
Modulkürzel	kul230
Kreditpunkte	8.0 KP
Workload	240 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Kulturanalysen (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Alkemeyer, Thomas (Modulverantwortung) • Tietz, Lüder (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	• I.d.R. nur für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich Sommersemester 2023 • Das Modul wird bis SoSe 2026 angeboten
Kompetenzziele	Kulturwissenschaftliche, transdisziplinäre, methodische Kompetenzen: • Verständnis für transdisziplinäre Fragestellungen und Probleme der Transdisziplinarität. • Orientierungswissen in klassischen und gegenwärtigen Kulturtheorien einschließlich Gender Studies. • Kenntnisse zur Kulturgeschichte und Kultursoziologie des Körpers, seiner Einkleidungen, Praktiken und Stile im Spannungsfeld von sozialer Klasse, Geschlecht und Ethnisierung. • Befähigung zur Arbeit am Begriff quer zu kulturwissenschaftlichen Disziplinen. • Fortgeschrittenes methodisches Instrumentarium zur Recherche und Erschließung von Texten. • Befähigung zur Reflexion körperlicher Erkenntnis.
Modulinhalte	Vergleichende Betrachtung der Entwicklung analytischer Begriffe zum Körper in klassischen und gegenwärtigen Ansätzen: Diskurse über Körper, Verhältnis Körper/Leib, Formung und Repräsentation der Körper sowie Routinen, Inszenierungen und Eigensinn der Körper unter Berücksichtigung von Ansätzen wie Soziologie, Ethnologie oder Gender Studies.
Literaturempfehlungen	Auf Literatur (im Umfang von ca. 400 Seiten) wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Handapparat zu folgenden Themenbereichen bereitgestellt: Kulturtheoretische und soziologische Grundlagentexte sowie körperbezogene Studien aus den Perspektiven Soziologie, Ethnologie und Gender Studies.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 2 Fachspezifische Anlage) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	1 S + 1 V Hinweise zu Lehr-/Lernform Seminar in Form eines Lektürekurs in Tandemlehre (mindestens 2 Lehrende verschiedener Disziplinen) mit Präsentationen zu den gelesenen Texten einschließlich Theorievisualisierung und Moderation der Diskussion Vorlesung: Thematisch relevante einstündige Vorlesung im Umfang von 1 SWS, die auch durch 7 Vorlesungssitzungen aus verschiedenen Vorlesungen ersetzt werden kann.

Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		Abgabe i.d. R bis 15.03.,	1 Essay	
			Hinweis zur Prüfungsform: Ein Essay umfasst ein Exposé von ca. 3.000 bis 4.000 Zeichen und einen ausformulierten Text im Umfang von ca. 20.000 bis 25.000 Zeichen (Richtwert, entspricht bei 2.500 Zeichen pro Seite ca. 8 bis 10 Seiten).	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung	Die Studierenden wählen eine thematisch relevante einstündige Vorlesung; diese kann auch durch 7 Vorlesungssitzungen aus verschiedenen Vorlesungen ersetzt werden.	1	WiSe	14
Seminar		2	WiSe	28
Tutorium (freiwillig)			WiSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				42 h

kul241 - Repräsentation, Performativität, Praktiken

Modulbezeichnung	Repräsentation, Performativität, Praktiken
Modulkürzel	kul241
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Kulturanalysen (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Paul, Barbara (Modulverantwortung) • Alkemeyer, Thomas (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Methodische, transdisziplinäre, analytische, kulturwissenschaftliche Kompetenzen: • Fähigkeit zur Einordnung theoretischer Ansätze und Konzepte im Feld kultur- und sozialwissenschaftlicher Theoriebildung (Paradigmen und Denkstile) • Fähigkeit zur Reflexion der analytischen Leistungsfähigkeit und der blinden Flecken der jeweiligen theoretischen Konzepte. • Einsicht in den Zusammenhang von Fragestellung, Theorie und Empirie (Methodologie). • Fähigkeit zur begründeten Auswahl und Anwendung der verschiedenen Konzepte und Theorien der Repräsentation, der Performativität und der kulturellen Praxis. Das Modul kul241 greift die im Modul kul231 erarbeiteten Inhalte, Fragen und Probleme auf, ordnet diese in weitere theoretische Zusammenhänge ein und stellt damit ein theoretisches und ansatzweise methodologisches Instrumentarium für Kulturanalysen auf einer höheren Abstraktions- und Reflexionsstufe (für den weiteren Studienverlauf) bereit.
Modulinhalte	Das Modul besteht aus einem Seminar in Form eines Lektürekurses, in dem Texte u. a. aus den Kulturwissenschaften, den Sozialwissenschaften und den Gender Studies, die sich als konzeptuelle Werkzeuge zu Kulturanalyse eignen, erarbeitet und kritisch diskutiert werden. Hierdurch wird der Zusammenhang zwischen Epistemologie und Methodologie verdeutlicht. Dieser Lektürekurs wird für Studierende aus unterschiedlichen Master-Studiengängen angeboten (u. a. für den Fachmaster Kunst- und Medienwissenschaft, für den MEd. Sport Gymnasium und als Professionalisierungsangebot für alle Fachmaster der Fakultät III). Die Studierenden lernen dadurch, Konzepte aus unterschiedlichen Disziplinen klar zu unterscheiden, interdisziplinär aufeinander zu beziehen und in Bezug auf Phänomene aus ihrer eigenen Lebenswelt zu reflektieren: • Überblick und Vertiefungswissen über theoretische Konzepte von Repräsentation, Performativität und kulturellen Praktiken. • Relationale Positionierung und Bedeutung dieser Theorien für Kultur- und Sozialwissenschaften und Gender Studies. • Exemplifizierung der Grundbegriffe an ausgewählten Praxisfeldern (z. B. Sport, Massenmedien, Mode, Kunst, Theater, Popkultur etc.). • Methodologische Konsequenzen für empirische Kulturanalysen.
Literaturempfehlungen	Auf Literatur wird in Form einer Liste verwiesen.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Bei Studienbeginn im Wintersemester wird zunächst der Besuch des Moduls kul231 und dann des Moduls kul241 empfohlen. • Bei Studienbeginn im Sommersemester wird eine Studienberatung für den Zeitpunkt (1. oder 3. Fachsemester) des Besuchs des Moduls kul241 empfohlen. • Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 2 Fachspezifische Anlage)

- Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)

Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	1 S	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Abgabe i.d.R. bis 15.09.	

- 1 Referat oder
- 1 Hausarbeit

Hinweise zu den Prüfungsformen:

- 1 Referat dauert 20 bis 30 Minuten und umfasst eine Ausarbeitung im Umfang von 25.000 bis 30.000 Zeichen Fließtext.
- 1 Hausarbeit umfasst ein Exposé von ca. 3.000 bis 4.000 Zeichen und einen ausformulierten wissenschaftlichen Fließtext im Umfang von ca. 30.000 bis 40.000 Zeichen.
- Alle Angaben zu Zeichenzahlen verstehen sich inklusive Leerzeichen.

Lehrveranstaltungsform	Seminar 0
SWS	2
Angebotsrhythmus	SoSe
Workload Präsenzzeit	28 h

kul240 - Transdisziplinäre Kulturanalyse II: Repräsentation, Performativität, Praktiken

Modulbezeichnung	Transdisziplinäre Kulturanalyse II: Repräsentation, Performativität, Praktiken
Modulkürzel	kul240
Kreditpunkte	7.0 KP
Workload	210 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Kulturanalysen (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Paul, Barbara (Modulverantwortung) • Alkemeyer, Thomas (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	• I.d.R. nur für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich Sommersemester 2023 • Das Modul wird bis SoSe 2026 angeboten
Kompetenzziele	Methodische, transdisziplinäre, analytische, kulturwissenschaftliche Kompetenzen: • Fähigkeit zur Einordnung theoretischer Ansätze und Konzepte im Feld kultur- und sozialwissenschaftlicher Theoriebildung (Paradigmen und Denkstile) • Fähigkeit zur Reflexion der analytischen Leistungsfähigkeit und der blinden Flecken der jeweiligen theoretischen Konzepte. • Einsicht in den Zusammenhang von Fragestellung, Theorie und Empirie (Methodologie). • Fähigkeit zur begründeten Auswahl und Anwendung der verschiedenen Konzepte und Theorien der Repräsentation, der Performativität und der kulturellen Praxis. Das Modul kul240 greift die im Modul kul230 erarbeiteten Inhalte, Fragen und Probleme auf, ordnet diese in weitere theoretische Zusammenhänge ein und stellt damit ein theoretisches und ansatzweise methodologisches Instrumentarium für Kulturanalysen auf einer höheren Abstraktions- und Reflexionsstufe (für den weiteren Studienverlauf) bereit.
Modulinhalte	• Überblick und Vertiefungswissen über theoretische Konzepte von Repräsentation, Performativität und kulturellen Praktiken. • Relationale Positionierung und Bedeutung dieser Theorien für Kultur- und Sozialwissenschaften und Gender Studies. • Exemplifizierung der Grundbegriffe an ausgewählten Praxisfeldern (z. B. Sport, Massenmedien, Mode, Kunst, Theater, Popkultur etc.). • Methodologische Konsequenzen für empirische Kulturanalysen.
Literaturempfehlungen	
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Bei Studienbeginn im Wintersemester wird zunächst der Besuch des Moduls kul230 und dann des Moduls kul240 empfohlen. • Bei Studienbeginn im Sommersemester wird eine Studienberatung für den Zeitpunkt (1. oder 3. Fachsemester) des Besuchs empfohlen. • Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 2 Fachspezifische Anlage) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	S (2 SWS)

Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		Abgabe i.d.R. bis 15.09.	1 Hausarbeit* oder 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung. Hinweise zu den Prüfungsformen: Eine Hausarbeit umfasst ein Exposé von ca. 3.000 bis 4.000 Zeichen (Richtwert, entspricht bei 2.500 Zeichen pro Seite knapp 2 Seiten) und einen ausformulierten wissenschaftlichen Text im Umfang von ca. 30.000 bis 40.000 Zeichen (Richtwert, entspricht bei 2.500 Zeichen pro Seite ca. 12 bis 15 Seiten). Ein Referat dauert 20 bis 30 Minuten und umfasst ein Thesenpapier zur Sitzung sowie eine Ausarbeitung im Umfang von 25.000 bis 30.000 Zeichen (Richtwert, entspricht bei 2.500 Zeichen pro Seite ca. 10 bis 12 Seiten).	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe	28
Tutorium (freiwillig)			SoSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				28 h

kul251 - Exemplarische Analyse materieller Kultur und ihrer Vermittlung

Modulbezeichnung	Exemplarische Analyse materieller Kultur und ihrer Vermittlung	
Modulkürzel	kul251	
Kreditpunkte	12.0 KP	
Workload	360 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Kulturanalysen (Master) > Mastermodule	
Zuständige Personen	• Tietz, Lüder (Modulverantwortung) • Ellwanger, Karen (Prüfungsberechtigt)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Kulturwissenschaftliche, inter- oder transdisziplinäre, methodische, didaktische und/oder Selbstkompetenzen. Die Studierenden legen den Schwerpunkt der von ihnen angestrebten Kompetenzen selbst in Absprache mit dem:der Modulverantwortlichen fest.	
Modulinhalte	Das Modul besteht aus 2 bis 3 Lehrveranstaltungen (vom Typ Vorlesung, Seminar, Übung und/oder Werkstattkurs) zu vielfältigen Themen der Materiellen Kultur und deren Vermittlung, die zusammen einen Umfang von 4 SWS haben. Die Studierenden können diese Lehrveranstaltungen individuell aus einem breiten Angebot an Lehrveranstaltungen, die sich aus dem Aufbaucurriculum des BA Materielle Kultur: Textil und dem Mastercurriculum des MA Museum und Ausstellung speisen, wählen, um sich selbst zu spezialisieren	
Literaturempfehlungen	In den einzelnen Veranstaltungen wird Literatur in Form von Listen zur Verfügung gestellt.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 oder mehr Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jedes Semester	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 2 Fachspezifische Anlage) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	2–3 Lehrveranstaltungen (V / S / Ü / W) im Umfang von 4 SWS	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	i.d.R. 15.03. oder 15.09., Genaueres wird in der Studienberatung mit dem:der Modulverantwortlichen festgelegt,	2 Prüfungsleistungen (je 50%): • 1 Referat oder • 1 Hausarbeit oder • 1 mdl. Prüfung oder • 1 Klausur Hinweise zu den Prüfungsformen: • 1 Referat dauert 20 bis 30 Minuten und umfasst eine Ausarbeitung im Umfang von 25.000 bis 30.000 Zeichen Fließtext. • 1 Hausarbeit umfasst ein Exposé von ca. 3.000 bis 4.000 Zeichen und einen ausformulierten wissenschaftlichen Fließtext im Umfang von ca. 30.000 bis 40.000 Zeichen. • 1 mündliche Prüfung dauert ca. 20 Minuten. • 1 Klausur dauert bis zu 2 Stunden. • Alle Angaben zu Zeichenzahlen verstehen

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		sich inklusive Leerzeichen.
Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl (2-3 Veranstaltungen (V / S / Ü / W) im Umfang von 4 SWS) 0	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	28 h	

kul250 - Exemplarische Analyse Materieller Kultur und ihrer Vermittlung

Modulbezeichnung	Exemplarische Analyse Materieller Kultur und ihrer Vermittlung
Modulkürzel	kul250
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Kulturanalysen (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Tietz, Lüder (Modulverantwortung) • Ellwanger, Karen (Prüfungsberechtigt)
Weitere verantwortliche Personen	Weitere Lehrende des Instituts für Materielle Kultur (je nach gewählten Veranstaltungen)
Teilnahmevoraussetzungen	• I.d.R. nur für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich Sommersemester 2023 • Das Modul wird bis SoSe 2026 angeboten
Kompetenzziele	Kulturwissenschaftliche, inter- oder transdisziplinäre, methodische, didaktische und/oder Selbstkompetenzen. Die Studierenden legen den Schwerpunkt der von ihnen angestrebten Kompetenzen selbst in Absprache mit dem:der Modulverantwortlichen fest.
Modulinhalte	Die Inhalte werden von den Studierenden in Absprache mit dem:der Modulverantwortlichen festgelegt. Hierfür stellt das Modul vielfältige Angebote des Instituts für Materielle Kultur zur Wahl. Sowohl die Interdisziplinarität des Kollegiums als auch die vorhandene Infrastruktur mit eigenen Sammlungen und Werkstätten können genutzt werden. Dieses Modul bietet Anknüpfungsmöglichkeiten sowohl an die Forschungsschwerpunkte des Institutes als auch an den Bachelor-Studiengang Materielle Kultur: Textil und den Master-Studiengang Museum und Ausstellung. Mögliche Themen können sein: • (Historische) Sachkultur • Repräsentationen von Dingen in Institutionen des Gedächtnisses und der Wissensproduktion • Kleidung und Körperbilder • Moden in Populär- und Subkulturen • Nachhaltigkeit, Konsumtion, Produktion Auf Wunsch können Studierende in Absprache mit dem:der Modulverantwortlichen auch selbstorganisierte Lehr-/Lernformen nutzen!
Literaturempfehlungen	Die Literatur wird von den Studierenden entweder selbst (bei freien Formen) oder anhand der jeweils gewählten Lehrveranstaltungen erarbeitet.
Links	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 oder mehr Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Semester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 2 Fachspezifische Anlage) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit) • Hinweis an Studierenden zu mögliche Themen und Arbeitsformen: "Sie interessieren sich für die Materialisierung von Kulturen? Für Dinge, Körper, Geschlechter und ihre Verschränkungen in Herrschafts-Räumen? Für Nachhaltigkeit und globale Stoff-Ströme? Sie haben keine Angst vor zuweilen auch materialgeprägten, objekt-nahen Arbeitsweisen, bei denen man Hand anlegen muss? Dann ist dies das richtige Modul für Sie!

Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	Veranstaltungen nach Angebot und Wahl Die Studierenden wählen in Absprache mit dem:der Modulverantwortlichen aus den für das Modul kul250 angebotenen oder geöffneten Veranstaltungen sowie ggf. weitere Veranstaltungen aus dem Angebot des Institutes für Materielle Kultur (BA Materielle Kultur: Textil, MA Museum und Ausstellung). Zudem können die Studierenden selbstorganisierte Lehr-/Lernformen nutzen. Doppelbelegung von Veranstaltungen in den Modulen kul250, kul270 und ipb ist auszuschließen. Ebenso können bereits besuchte Veranstaltungen aus Modulen, die bereits im BA-Studium erfolgreich absolviert worden sind, nicht wiederholt werden.	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	i.d.R. 15.03. oder 15.09., Genaueres wird in der Studienberatung mit dem:der Modulverantwortlichen festgelegt,	1 Portfolio Hinweis zur Prüfungsform Leistungen und Prüfungsformen werden je nach gewähltem Schwerpunkt vorab mit dem:der Modulverantwortlichen vereinbart, dabei sollen sowohl mögliche Prüfungsformen der gewählten Lehrveranstaltungen bzw. Teilmodule als auch selbstgewählte Formen berücksichtigt werden; diese werden in einem Portfolio dokumentiert, das maximal fünf Teilleistungen enthält (schriftliche, mündliche oder audiovisuelle Aufgaben zu texterschließenden, theoretisch-konzeptionellen, empirischen und/oder gestalterisch-experimentellen Themen). Das Portfolio kann neben benoteten Teilleistungen auch unbenotete Teilleistungen enthalten. Mindestens 9 KP sollen benotet sein.
Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl	
SWS		
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	

kul261 - Projekt

Modulbezeichnung	Projekt
Modulkürzel	kul261
Kreditpunkte	18.0 KP
Workload	540 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Kulturanalysen (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Tietz, Lüder (Modulverantwortung) • Haller, Melanie (Modulverantwortung) • Samida, Stefanie (Prüfungsberechtigt)
Weitere verantwortliche Personen	Thomas Schneeberg (Projektmanagement)
Teilnahmevoraussetzungen	I.d.R. für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2023/24
Kompetenzziele	Kulturwissenschaftliche, methodische, analytische, Projekt-Kompetenzen: • Fähigkeit zur begründeten Auswahl und Anwendung verschiedener kulturwissenschaftlicher Konzepte und Methoden im Hinblick auf die Planung und Durchführung einer eigenen Unterforschung im Kontext der Gruppenforschung • Entwicklung eines Verständnisses von Problemen und Möglichkeiten der Übersetzung transdisziplinärer Forschung im Team. • Einsicht in den Zusammenhang von Fragestellung, Theorie und Empirie. • Realisierung des Teamforschungsprojekts und Präsentation in geeigneter Form (z. B. Symposium, Ausstellung, Publikation etc.).
Modulinhalte	Das Modul besteht aus einer Vielzahl von Lehrveranstaltungen, deren gemeinsames Ziel ist, die Studierenden bei der Entwicklung, Planung, Organisation, Durchführung, Evaluation und Dokumentation eines eigenen (zumeist empirischen) kulturalanalytischen Lehr-Lern-Projektes optimal zu unterstützen. Zentral ist ein Projektseminar zum Thema des Lehr-Lern-Projektes und als Plenum zum Austausch über die Projektorganisation, das über beide Semester angeboten wird; dieses wird ergänzt durch einen Werkstattkurs zum Projektmanagement. Bei Bedarf können die Studierenden durch eine oder zwei weitere Lehrveranstaltung/en (zumeist vom Typ Werkstattkurs oder Übung) zu Themen wie empirische Forschungsmethoden oder wissenschaftlichen Präsentationsformen (Blog, Podcast, Film, Tagung etc.) unterstützt werden. Genauso wichtig ist die studentische Arbeitsgruppe, in der die Studierenden ebenfalls über beide Semester den fortlaufenden Forschungs- und Dokumentationsprozess organisieren.
Literaturempfehlungen	Im Vordergrund steht die eigenständige Literaturrecherche der Studierenden. Ggf. wird Literatur in Form einer Literaturliste, Texten in Stud-IP und/oder einen Handapparat vorgehalten.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	2 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 2 Fachspezifische Anlage) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit) Als Kriterien aktiver Teilnahme können beispielsweise Folgendes vereinbart werden: • Aufgaben zwischen den Sitzungen, z. B. Literatursuche, Lektüre (samt schriftlichen/mündlichen Darstellungen), Recherche, wissenschaftliches Schreiben, Organisation und Präsentation; • Aktive Beteiligung an der detaillierten Planung und Vorbereitung des Teamforschungsprojekts; • Exposé zur Gruppenforschung und/oder zur Unterforschung;

- regelmäßige Aktualisierung der Planung der Gruppenforschung und/oder der Unterforschung.

Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	3–5 Lehrveranstaltungen (S / Ü / W) und 2 AG Hinweise zu den Lehr-/Lernformen: Derzeit wird das Modul zumeist in folgender Form angeboten: - je 1 Projektseminar in beiden Semestern - 1 Werkstattkurs Projektmanagement im Sommersemester - bei Bedarf 1 bis 2 weitere Lehrveranstaltungen - je 1 studentische Arbeitsgruppe in beiden Semestern

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Die Prüfungszeiten werden zu Beginn des Projektes gemeinsam mit den Studierenden überlegt und an die laufende Planung des Projektes angepasst. In den letzten Jahren haben sich dabei etwa folgende Zeiten bewährt: 1. Projektskizze: in der vorlesungsfreien Zeit im Sommer, ca. August / September 2. Abgabe Dokumentation zum Unterprojekt ca. Mitte Dezember 3. Abgabe / Durchführung / Freischaltung des realisierten Projektes ca. Februar / März 4. Abgabe Dokumentation der Gruppenforschung einschließlich Evaluation des Projekts ca. Ende März	1 Projekt einschließlich Projektskizze und Projektdokumentation Hinweise zur Prüfungsform: • 1 Projekt umfasst die Planung, Realisierung und Reflexion eines Gruppenprojektes mit Unterprojekten der einzelnen Studierenden. Ein Projekt dauert i.d.R. 2 Semester. • Eine Projektskizze umfasst einen ausformulierten wissenschaftlichen Fließtext im Umfang von 10.000 bis 15.000 Zeichen über das geplante Gesamtprojekt als Gruppenleistung und einen ausformulierten wissenschaftlichen Fließtext im Umfang von 10.000 bis 15.000 Zeichen über das eigene geplante Unterprojekt als Einzelleistung. • Eine Projektdokumentation umfasst einen ausformulierten wissenschaftlichen Text im Umfang von 25.000 bis 30.000 Zeichen über das durchgeführte Gesamtprojekt als Gruppenleistung und einen ausformulierten wissenschaftlichen Fließtext im Umfang von 20.000 bis 25.000 Zeichen über das durchgeführte eigene Unterprojekt als Einzelleistung.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Projektseminar (2 S)	Projektseminar in beiden Semestern á 2 SWS	4	SoSe und WiSe	56
VA-Auswahl (1-3 Veranstaltungen: S/Ü/W)	je nach Projekt: 1 bis 3 Lehrveranstaltungen SoSe Übung Projektmanagement 1 SWS zusätzlich im SoSe und/oder WiSe ein oder zwei weitere Lehrveranstaltung/en, die für die Realisierung des Projektes nötig sind (ggf. zu Themen wie empirischen Methoden o.ä.) im Umfang von 1 bis 3 SWS insgesamt 1 bis 4 SWS, im Durchschnitt 2,5 SWS	2	SoSe oder WiSe	35 14 bis 56 Stunden, im Durchschnitt 35 Stunden
Arbeitsgruppe (2 AG)	Studentische Arbeitsgruppe in beiden Semestern á 2 SWS	4	SoSe und WiSe	56
Präsenzzeit Modul insgesamt				147 h

kul260 - Projekt

Modulbezeichnung	Projekt
Modulkürzel	kul260
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Kulturanalysen (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Tietz, Lüder (Modulverantwortung) • Haller, Melanie (Modulverantwortung)
Weitere verantwortliche Personen	Thomas Schneeberg (Projektmanagement) Ggf. ein:e weitere Dozent*in der Forschungswerkstatt
Teilnahmevoraussetzungen	• I.d.R. nur für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich Sommersemester 2023 • Das Modul wird bis SoSe 2026 angeboten
Kompetenzziele	Kulturwissenschaftliche, methodische, analytische, Projekt-Kompetenzen: • Fähigkeit zur begründeten Auswahl und Anwendung verschiedener kulturwissenschaftlicher Konzepte und Methoden im Hinblick auf die Planung und Durchführung einer eigenen Unterforschung im Kontext der Gruppenforschung • Entwicklung eines Verständnisses von Problemen und Möglichkeiten der Übersetzung transdisziplinärer Forschung im Team. • Einsicht in den Zusammenhang von Fragestellung, Theorie und Empirie. • Realisierung des Teamforschungsprojekts und Präsentation in geeigneter Form (z. B. Symposium, Ausstellung, Publikation etc.).
Modulinhalte	Zentral ist das inhaltliche Seminar zum Projektthema, das im Sommersemester beginnt und im Wintersemester fortgesetzt wird: Dieses bietet eine exemplarische Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Untersuchungsfeld von gesellschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Relevanz im Kontext des Projektthemas auf der Grundlage kulturanalytischer Theorien. Zudem treffen sich die Studierenden regelmäßig in der Gesamtgruppe und/oder in einer oder mehrerer der Arbeitsgruppen, in die sich das Projekt aufteilen kann, um eigenständig die Gruppenforschung, ihre eigene Unterforschung und die Projektpräsentation zu organisieren, vorzubereiten und durchzuführen. Ergänzt wird beides zum einen durch eine Übung zum Projektmanagement im Sommersemester und zum anderen durch eine Forschungswerkstatt, die zusätzliche Unterstützung zu methodischen Fragen der empirischen Forschung bieten. Zum dritten können bei Bedarf für die Gesamtgruppe, eine Arbeitsgruppe oder einzelne Teilnehmende weitere Workshops integriert werden oder die Teilnahme an weiteren Workshops ermöglicht werden. Hinweis: Je nach Studierendenzahl und je nach Projektthema können die Projekte für die Studiengänge MA Kulturanalysen und MA Museum aufeinander Bezug nehmen oder zusammengelegt werden.
Literaturempfehlungen	Im Vordergrund steht die eigenständige Literaturrecherche der Studierenden. Ggf. wird Literatur in Form einer Literaturliste, Texten in Stud-IP und/oder einen Handapparat vorgehalten. Aktuelle Informationen und Hinweise auf ausgewählte Texte werden in Stud-IP bereitgestellt.
Links	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	2 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	

- Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 2 Fachspezifische Anlage)
- Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)

Als Kriterien aktiver Teilnahme können beispielsweise Folgendes vereinbart werden:

- Aufgaben zwischen den Sitzungen, z. B. Literatursuche, Lektüre (samt schriftlichen/mündlichen Darstellungen), Recherche, wissenschaftliches Schreiben, Organisation und Präsentation;
- Aktive Beteiligung an der detaillierten Planung und Vorbereitung des Teamforschungsprojekts;
- Exposé zur Gruppenforschung und/oder zur Unterforschung;
- regelmäßige Aktualisierung der Planung der Gruppenforschung und/oder der Unterforschung.

Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	1 Projekt Hinweise zu Lehr-/Lernform: Ein Projekt umfasst die Planung, Realisierung und Reflexion eines Gruppenprojektes mit Unterprojekten der einzelnen Studierenden. Ein Projekt dauert i.d.R. 2 Semester. Es kann eine oder mehrere vorbereitende, begleitende oder nachbereitende Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlveranstaltung(en) – ggf. mit Kooperationspartnern – umfassen. Projektarbeit erfordert eigene Bedingungen. Diese werden ggf. in Form von Vereinbarungen festgelegt, die beispielsweise Aufgaben und Termine enthalten und für alle Projektbeteiligten verbindlich sind. Derzeit wird das Projekt zumeist wie folgt gelehrt: - Projektseminar in beiden Semester: inhaltliches Seminar zum Projektthema (je 2 SWS) - wöchentlich 2-stündig oder 14-tägig 4-stündig, ggf. ergänzt durch Blockphasen in der vorlesungsfreien Zeit; - regelmäßige Gruppen- + Selbstlernphasen (ggf. vor Ort) - auch in der vorlesungsfreien Zeit, teilweise in Blockform - Forschungswerkstatt in einem Semester oder beiden Semester (insgesamt 2 SWS) - Projektmanagement (0,5 bis 1 SWS) - ganz oder teilweise zusammen mit dem Projekt des MA Museum und Ausstellung
Vorkenntnisse	Es ist sinnvoll, zunächst das Modul kul220 zu besuchen, da dieses in empirische Forschung einübt, und erst dann das Modul kul260. Studierende, die im Sommersemester mit dem Master Kulturanalysen beginnen und bereits gute Kompetenzen in empirischer kulturwissenschaftlicher Forschung und Teamarbeit mitbringen, können nach Absprache mit dem:der Modulbeauftragten das kul260 bereits beginnen, bevor sie das kul220 studieren.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Die Prüfungszeiten werden zu Beginn des Projektes gemeinsam mit den Studierenden überlegt und an die laufende Planung des Projektes angepasst. In den letzten Jahren haben sich dabei etwa folgende Zeiten bewährt: 1. Projektskizze: in der vorlesungsfreien Zeit im Sommer, ca. September 2. Abgabe Dokumentation zum Unterprojekt ca. Mitte Dezember 3. Abgabe / Durchführung / Freischaltung des realisierten Projektes ca. März 4. Abgabe Dokumentation der Gruppenforschung einschließlich Evaluation des Projekts ca. Ende März	1 Projekt einschließlich Projektskizze und Projektdokumentation Hinweise zur Prüfungsform: Ein Projekt umfasst die Planung, Realisierung und Reflexion eines Gruppenprojektes mit Unterprojekten der einzelnen Studierenden. Eine Projektskizze umfasst einen ausformulierten wissenschaftlichen Text im Umfang von 10.000 bis 15.000 Zeichen (Richtwert, entspricht bei 2.500 Zeichen pro Seite ca. 4 bis 6 Seiten) über das geplante Gesamtprojekt als Gruppenleistung und einen ausformulierten wissenschaftlichen Text im Umfang von 10.000 bis 15.000 Zeichen (Richtwert, entspricht bei 2.500 Zeichen pro Seite ca. 4 bis 6 Seiten) über das eigene geplante Unterprojekt als Einzelleistung. Eine Projektdokumentation umfasst einen ausformulierten wissenschaftlichen Text im Umfang von 20.000 bis 25.000 Zeichen (Richtwert, entspricht bei 2.500 Zeichen pro Seite ca. 8 bis 10 Seiten) über das durchgeführte Gesamtprojekt als Gruppenleistung und einen ausformulierten wissenschaftlichen Text im Umfang von 25.000 bis 30.000 Zeichen (Richtwert, entspricht bei 2.500

Prüfung

Prüfungszeiten

Prüfungsform

Zeichen pro Seite ca. 10 bis 12 Seiten) über das durchgeführte eigene Unterprojekt als Einzelleistung.

Hierzu kommen jeweils projektspezifisch unterschiedlich geartete Anhänge unterschiedlicher Länge.

Je nach Ausgestaltung des Projektes kann die Projektskizze und/oder die Projektdokumentation auch in Form einer Posterpräsentation, eines Vortrages auf einer studentischen Konferenz, einer audiovisuellen Präsentation oder ähnlichem angefertigt werden, wenn dies vorab von dem:der Modulverantwortlichen für einzelne oder alle Studierende vereinbart wird.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar (Projektseminar)	SoSe+WiSe je 2 SWS	4	SoSe und WiSe	56
VA-Auswahl (verpflichtend)	SoSe Werkstattkurs Projektmanagement (0,5 bis 1 SWS) SoSe und/oder WiSe Übung Forschungswerkstatt (insgesamt 2 SWS) ggf. weitere Workshops	3	SoSe oder WiSe	42 oder mehr Stunden, falls weitere Workshops integriert werden, wodurch sich auch die tatsächliche Präsenzzeit entsprechend erhöht
Präsenzzeit Modul insgesamt				98 h

kul270 - Individuelle Profilbildung im inter- und transdisziplinären Kontext

Modulbezeichnung	Individuelle Profilbildung im inter- und transdisziplinären Kontext
Modulkürzel	kul270
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	Master Kulturanalysen (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	- Tietz, Lüder (Modulverantwortung) - Ellwanger, Karen (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Kulturwissenschaftliche, inter- oder transdisziplinäre, methodische, didaktische und/oder Selbstkompetenzen: Das Modul soll aufgrund der fächer- und fakultätsübergreifenden Anlage des Studiengangs die individuelle Profilbildung im inter- und transdisziplinären Kontext ermöglichen.
Modulinhalte	Das Modul kul270 soll aufgrund der fächer- und fakultätsübergreifenden Konzeption des Studiengangs die individuelle Profilbildung im inter- und transdisziplinären Kontext ermöglichen. Hierfür ist Folgendes möglich: a) Besuch von spezifischen Formaten forschungsbasierten Lehrens und Lernens (9–15 KP); b) Organisation (samt Tutor:innen- oder hochschuldidaktischer Schulung) von oder Teilnahme an selbstorganisierten Tutorien (3–15 KP); c) Studienassistent, Durchführung eines wissenschaftlichen Tutoriums (samt Tutor:innen- oder hochschuldidaktischer Schulung) oder Projektassistent (samt entsprechender Schulung) (3–15 KP); d) Durchführung eines selbstständigen Studierendenprojektes (6–15 KP); e) Besuch von Veranstaltungen aus Wahlpflichtmodulen der Bachelorstudiengänge Gender Studies, Materielle Kultur: Textil, Kunst und Medien sowie der Masterstudiengänge Museum und Ausstellung, Kunst- und Medienwissenschaft, Sportwissenschaft und / oder aus den Kooperationsfächern der Universität Bremen (BA Kulturwissenschaft und MA Transkulturelle Studien) (3–15 KP); f) Besuch von Veranstaltungen, die im Rahmen des Fakultätsbereichs angeboten werden (siehe MPO, Anlage 14) (3–15 KP); g) Absolvierung eines Praktikums (6–15 KP); h) Selbststudium anhand einer Lektüreliste (3–6 KP). Die Belegung der Veranstaltungen ist nur möglich, soweit Plätze vorhanden sind und die Modulverantwortlichen bzw. Lehrenden der Teilnahme zustimmen. Eine Doppelbelegung von Veranstaltungen für verschiedene Module ist ausgeschlossen. Eine Mischung verschiedener Formen ist möglich.
Literaturempfehlungen	In den einzelnen Veranstaltungen wird Literatur in Form von Listen zur Verfügung gestellt.
Links	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 oder mehr Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	- Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 2 Fachspezifische Anlage) - Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit) - Wenn für die Durchführung des Projektes im Modul kul261 bzw. kul260 im MA Kulturanalysen neben der Einführung in Projektmanagement eine vertiefende Unterstützung beim Projektmanagement erforderlich ist, kann der Besuch einer Veranstaltung zum Projektmanagement im Professionalisierungsbereich des Bachelors sinnvoll sein, soweit diese Veranstaltung angeboten wird und Restplätze vorhanden sind. - Dies kann auch für ein weiteres selbstorganisiertes Projekt nützlich sein. - Gegebenenfalls in der Veranstaltung Projektmanagement erworbene Kreditpunkte können in beiden Fällen im Modul kul270 eingebracht werden.
Modulart	Pflicht / Mandatory

Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	variiert je nach gewähltem Profil: Veranstaltungen und weitere Lehr/Lernformen nach Wahl Näheres siehe bei Modulinhalten	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	i.d.R. Abgabe schriftlicher Leistungen bis zum 15.03. oder 15.09; Näheres wird in Absprache mit dem:der Modulverantwortlichen geregelt	Für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2023/24 gilt: 1 Portfolio Hinweise zur Prüfungsform: • Im Modul kul270 umfasst ein Portfolio drei bis vier Leistungen, die gemäß Modulplanung in Absprache mit dem:der Modulverantwortlichen zu erbringen sind. • Das Modul kul270 wird mit „bestanden / nicht bestanden“ bewertet. Für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 2023 gilt: • Leistungen und Prüfungsformen gemäß Modulplanung in Absprache mit dem:der Modulverantwortlichen. Das Modul wird mit bestanden/nicht bestanden bewertet. • Auf Antrag des:der Studierenden kann das Modul bewertet werden; dafür ist eine Bewertung von mindestens 9 der 15 KP nötig. • Beim Besuch regulärer Veranstaltungen ist die Übernahme der Leistungen, Prüfungsformen (und ggf. Bewertungen) vorgesehen.
Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl	
SWS		
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	

Interdisziplinäre Module

ipb611 - Freies Modul

Modulbezeichnung	Freies Modul
Modulkürzel	ipb611
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Integrated Media: Audiovisuelle Medien in Praxis, Theorie und Vermittlung (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Kulturanalysen (Master) > Interdisziplinäre Module mehr... • Master Kunst- und Medienwissenschaft (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Slavische Studien (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel (Master) > Interdisziplinäre Module
Zuständige Personen	• Hausmann, Albrecht (Modulverantwortung) • Beckmann, Antje (Modulverantwortung) • Griesse, Nicole (Modulverantwortung)
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Das Freie Modul bietet Studierenden sowohl über die Fachgrenzen als auch ggf. über die Grenzen der Fakultät hinaus die Möglichkeit zum Erwerb fachübergreifender Schlüsselkompetenzen, Sprachkenntnissen wie auch zur weiteren forschungs- und vermittlungsorientierten Profilierung. Der Professionalisierungsbereich soll den Studierenden größtmögliche Flexibilität und Wahlfreiheit bei der eigenen Profilbildung ermöglichen.
Modulinhalte	Möglichkeiten sind (Mehrfachauswahl möglich): 1. Für den Professionalisierungsbereich Master der FK III konzipierte, aktuell vorgehaltene Lehrveranstaltungen, einschließlich Workshops (3 - 15 KP). 2. Freigegebene (Teil-)Module und nicht modulgebundene Lehrveranstaltungen aller Fächer der FK III, einzelne Veranstaltungen/Teilmodule der anderen Module des Master-Professionalisierungsbereichs der FK III oder geeignete weitere Lehrveranstaltungen bzw. (Teil-)Module anderer Fakultäten/von Kooperationsuniversitäten (3 - 15 KP). 3. Praktikum (6 - 15 KP). Dies schließt eine Studienassistentz als Sonderform des Praktikums ein (Wiss. Tutorium, z. B. im Aufbaucurriculum des BA, oder Projektassistentz. Voraussetzungen: entsprechende Schulung in Hochschuldidaktik bzw. Projektmanagement) 4. Selbstständiges Studierendenprojekt (6 - 15 KP); kann als forschendes, ästhetisch-praktisches, didaktisches oder berufsfeldbezogenes Projekt ausgelegt sein. 5. Selbststudium anhand von Lektürelisten (3 - 6 KP) 6. Auslandsaufenthalt.
Literaturempfehlungen	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Links	Informationen zum Professionalisierungsbereich im Fachmaster: https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/professionalisierungs-und-fakultaetsbereich-im-fachmaster Modulschein ipb611 zum Download
Unterrichtssprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1-4 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich

Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt
Hinweise		Empfehlungen: Aufgrund des hohen Grades an Flexibilität, die dieses Modul ermöglicht, wird eine Studienberatung durch die Studienkordinatorin oder die *den Studiengangsverantwortliche*n des Faches dringend empfohlen. Prüfungsanmeldung: Die Anmeldung zur Prüfung im Modul ipb611 erfolgt nicht über stud.IP! Bitte füllen Sie den Modulschein aus und lassen Ihre Lehrenden und Prüfenden unterschreiben. Wenn Sie das Modul vollständig mit 15 KP absolviert haben, übersenden Sie den Modulschein bitte per Mail an die Studienkoordination: studienkoordination.fk3@uol.de Falls Sie die Anmeldeeregeln für die gewünschten Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden oder der Studienkoordination (studienkoordination.fk3@uol.de), um eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.
Modulart		Wahlpflicht / Elective
Modullevel		MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)
Lehr-/Lernform		variabel
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		<u>Mind. 1 Prüfungsleistung:</u> • Portfolio oder • Hausarbeit oder • mündliche Prüfung oder • Referat inkl. schriftlicher Ausarbeitung oder • fachpraktische Prüfung oder • Seminararbeit oder • Posterpräsentation oder • Internetprojekt oder • andere Prüfungsform <u>Hinweis zur Prüfung:</u> Prüfungen werden mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet und nur auf Antrag der Studierenden benotet. Eine Benotung im Freien Modul ipb611 ist nur möglich, wenn die für das Modul geltend gemachte Gesamtnote aus einem oder mehreren Modulbestandteil(en) von insgesamt mindestens 9 Kreditpunkte hervorgeht.
Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl (Besonders ausgewiesene Lehrveranstaltungen im Freien Modul)	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	28 h <i>Präsenz variiert je nach Wahl der Belegung (s. Modulinhalte 1. bis 6.)</i>	

ipb612 - Schreiben und Journalismus

Modulbezeichnung	Schreiben und Journalismus	
Modulkürzel	ipb612	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Integrated Media: Audiovisuelle Medien in Praxis, Theorie und Vermittlung (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Kulturanalysen (Master) > Interdisziplinäre Module mehr... • Master Kunst- und Medienwissenschaft (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Slavische Studien (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel (Master) > Interdisziplinäre Module	
Zuständige Personen	• Hausmann, Albrecht (Modulverantwortung) • Beckmann, Antje (Modulberatung) • Griesse, Nicole (Modulberatung)	
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Erweiterung der Kompetenzen im wissenschaftlichen und/oder journalistischen Schreiben je nach individuellen Voraussetzungen.	
Modulinhalte	1. Kurse zum wissenschaftlichen Schreiben (3 bis 15 KP) 2. Kulturjournalismus: Produktion einer Radiosendung; Ausstellungskritik etc. (3 bis 15 KP) 3. Literarische Übersetzung (3 bis 15 KP)	
Literaturempfehlungen	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	
Links	Informationen zum Professionalisierungsbereich im Fachmaster: https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/professionalisierungs-und-fakultaetsbereich-im-fachmaster Modulschein ipb612 zum Download	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1-2 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Prüfungsanmeldung: Die Anmeldung zur Prüfung im Modul ipb612 erfolgt nicht über stud.IP! Bitte füllen Sie den Modulschein aus und lassen Ihre Lehrenden und Prüfenden unterschreiben. Wenn Sie das Modul vollständig mit 15 KP absolviert haben, übersenden Sie den Modulschein bitte per Mail an die Studienkoordination: studienkoordination.fk3@uol.de	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)	
Lehr-/Lernform	variabel	
Vorkenntnisse	Zur Gestaltung des Moduls wird ein Beratungsgespräch bei den jeweiligen Studiengangsverantwortlichen empfohlen, siehe https://www.uni-oldenburg.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster/	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	<u>Mind. 1 Prüfungsleistung:</u> Portfolio oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung oder Referat inkl. schriftlicher Ausarbeitung oder fachpraktische Prüfung oder Seminararbeit oder Posterpräsentation oder Internetprojekt oder andere Prüfungsform <u>Hinweis zur Prüfung:</u>	

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		Prüfungen werden mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet und nur auf Antrag der Studierenden benotet. Eine Benotung im Freien Modul ipb612 ist nur möglich, wenn die für das Modul geltend gemachte Gesamtnote aus einem oder mehreren Modulbestandteil(en) von insgesamt mindestens 9 Kreditpunkte hervorgeht.
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	

ipb613 - Sprachen

Modulbezeichnung	Sprachen
Modulkürzel	ipb613
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Integrated Media: Audiovisuelle Medien in Praxis, Theorie und Vermittlung (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Kulturanalysen (Master) > Interdisziplinäre Module mehr... • Master Kunst- und Medienwissenschaft (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Slavische Studien (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel (Master) > Interdisziplinäre Module
Zuständige Personen	• Engelhardt, Maïke (Modulverantwortung) • Hausmann, Albrecht (Modulverantwortung) • Beckmann, Antje (Modulverantwortung) • Griese, Nicole (Modulberatung)
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Erweiterte Sprachbeherrschung in einer der vom Sprachenzentrum angebotenen Sprachen (zu den Einzelzielen der gewählten Sprachmodule siehe die jeweilige Modulbeschreibung).
Modulinhalte	1. Zwei konsekutive Sprachmodule des Sprachenzentrums derselben Sprache zu je 6 KP oder (bei entsprechenden Vorkenntnissen) Module aus verschiedenen Sprachen zu je 6 KP, von denen 1 Modul mindestens Aufbaumodulniveau haben muss und 2. entweder a) eine Einzelveranstaltung des Sprachenzentrums im Rahmen von 2 SWS oder b) eine erweiterte Studien - oder Prüfungsleistung nach Vereinbarung (z. B. Essay in der Zielsprache auf dem Niveau von mindestens A2 des Europäischen Referenzrahmens) oder c) Sprachtandem oder d) Lehrveranstaltung aus dem Bereich Academic English e) dokumentiertes autonomes Sprachlernen, begleitet durch Tutoren f) die auch hier einsetzbare Veranstaltung zur (literarischen) Übersetzung (s. Modul ipb612)
Literaturempfehlungen	Wird in den Veranstaltungen bekanntgegeben.
Links	Informationen zum Professionalisierungsbereich im Fachmaster: https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/professionalisierungs-und-fakultaetsbereich-im-fachmaster Modulschein ipb613 zum Download
Unterrichtsprachen	Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Ukrainisch, Niederländisch, Polnisch, Belarusisch
Dauer in Semestern	2 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Prüfungsanmeldung: Die Anmeldung zur Prüfung im Modul ipb613 erfolgt nicht über stud.IP! Bitte füllen Sie den Modulschein aus und lassen Ihre Lehrenden und Prüfenden unterschreiben. Wenn Sie das Modul vollständig mit 15 KP absolviert haben, übersenden Sie den Modulschein bitte per Mail an die Studienkoordination: studienkoordination.fk3@uol.de
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)

Lehr-/Lernform		variabel		
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			3 Prüfungsleistungen (unbenotet, Benotung nur auf Antrag): 2 Portfolios mit mind. 2 und max. 6 Teilleistungen, die bei Benotung zu gleichen Teilen in die Modulnote eingehen und 1 weitere unbenotete Leistung (i.d.R. Bericht) gem. Pkt. 2a-f (MPO Anlage 15)	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Sprachkurs (6 KP + 6 KP)	Bitte suchen Sie zwei Veranstaltungen derselben Sprache aus oder (bei entsprechenden Vorkenntnissen) Module aus verschiedenen Sprachen zu je 6 KP, von denen 1 Modul mindesten Aufbaumodulniveau hat.	8	SoSe und WiSe	112
VA-Auswahl (3 KP)		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				140 h

ipb617 - Ergänzendes Fakultätsmodul

Modulbezeichnung	Ergänzendes Fakultätsmodul
Modulkürzel	ipb617
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Integrated Media: Audiovisuelle Medien in Praxis, Theorie und Vermittlung (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Kulturanalysen (Master) > Interdisziplinäre Module mehr... • Master Kunst- und Medienwissenschaft (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Slavische Studien (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel (Master) > Interdisziplinäre Module
Zuständige Personen	• Hausmann, Albrecht (Modulverantwortung) • Beckmann, Antje (Modulberatung) • Griesse, Nicole (Modulberatung)
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Ziel eines als ergänzendes Modul im Fakultätsbereich studierten Moduls ist der Erwerb interdisziplinärer Kompetenzen innerhalb des Fächerspektrums der Sprach- und Kulturwissenschaften. Es soll die Gelegenheit schaffen, die ansonsten disziplinär konzipierten Modulinhalte durch einen interdisziplinären Seitenblick zu ergänzen. Studierende erhalten einen Einblick in Fragestellungen, Begriffe, Theorien und Methoden einer jeweils anderen sprach- oder kulturwissenschaftlichen Disziplin als der ihres gewählten Studiengangs. Sie sollen darüber hinaus die Möglichkeit erhalten, die fremden Inhalte mit den entsprechenden Konzepten der jeweils eigenen Disziplin zu konfrontieren und so für eine Außenperspektive zu sorgen, die möglichst Vertreter und Vertreterinnen beider Disziplinen in geeigneter Form teilhaben lässt. Wenn es sich anbietet, kann diese Konfrontation in Form einer Gruppen- oder Partnerarbeit erfolgen.
Modulinhalte	Folgende Mastermodule können als Ergänzendes Fakultätsmodul gewählt werden: • Aus dem Angebot des MA Deutsch als Fremdsprache: ger845 Kontrastive Sprachwissenschaft, ger855 Interkulturelle Kommunikation, ger880 Sprachwissenschaft (nicht für Studierende der Germanistik). • Aus dem Angebot MA English Studies (mit 3-KP-Zusatzleistung): ang933 Language and Society, ang953 Linguistics and Cognition, ang963 General Linguistics: Formal and Functional Linguistics, ang973 Culture and Difference, ang983 The Canon and The Margins, ang993 Media and Markets. • Aus dem Angebot MA Germanistik: ger880 Sprachwissenschaft (nicht für Studierende des MA DaF), ger890 Literaturwissenschaft. • Aus dem Angebot MA Kunst- und Medienwissenschaft: kum710 Theorie und Geschichte von Kunst und Medien, kum720 Kunst und Medien in Theorie und Praxis, kum830 Kunst- und Mediengeschichte: Paradigmen und Interdependenzen, kum840 Kunstvermittlung, ihre Institutionen und Medien. • Aus dem Angebot des MA Integrated Media: inm720 Medientheorie - Schwerpunkt visuelle Medien, inm730 Medientheorie - Schwerpunkt auditive Medien, inm740 Medienanalyse. • Aus dem Angebot MA Kulturanalysen: kul250 Exemplarische Analyse Materieller Kultur und ihrer Vermittlung, kul230 Transdisziplinäre Kulturanalyse I: Körperbilder, Körperpraktiken (8 KP) in Kombination mit kul240 Transdisziplinäre Kulturanalyse II: Repräsentation, Performativität, Praktiken (7 KP). • Aus dem Angebot MA Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel: lan021 Psycholinguistik, lan031 Sprachsystem und Variation, lan041 Sprachkontakt und Sprachwandel. • Aus dem Angebot MA Musikwissenschaften: mus900 Musikwissenschaften / Überblick, mus940 Kulturgeschichte der Musik /

- Gender, mus950 Systematische Musikwissenschaft / Neue Musik, mus960 Musiken der Welt / Interkulturalität, mus970 Musik und Medien.
- Aus dem Angebot MA Niederlandistik: ned710 Sprachwissenschaft I: Spracherwerb und Sprachverarbeitung, ned720 Sprachwissenschaft II: Struktur und Variation des Niederländischen, ned730 Literaturwissenschaft I: Text und Literaturgeschichte, ned740 Literaturwissenschaft II: Kontext und Institutionen.
 - Aus dem Angebot MA Slavische Studien: sla820 Kontakt- und Varietätenlinguistik, sla830 Systemlinguistik, sla840 Geschichte slavischer Literaturen, sla850 Literaturtheorie und -kritik, sla871 Politik- und Sozialgeschichte (nach vorheriger Absprache mit den Lehrenden und Modulverantwortlichen), sla872 Kulturgeschichte, Gedächtnis und Stereotypen (nach vorheriger Absprache mit den Lehrenden und Modulverantwortlichen), sla881 Kulturkontakte (nach vorheriger Absprache mit den Lehrenden und Modulverantwortlichen), sla882 Kulturgeschichte im osteuropäischen Raum (nach vorheriger Absprache mit den Lehrenden und Modulverantwortlichen).

Literaturempfehlungen	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	
Links	https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/professionalisierungs-und-fakultaetsbereich-im-fachmaster	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch, Russisch, Niederländisch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Eine freie Zusammenstellung einzelner Lehrveranstaltungen ist im Rahmen des Ergänzenden Fakultätsmoduls in der Regel nicht möglich. Prüfungen werden mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet und nur auf Antrag der Studierenden benotet. Informationen und Modulschein zum Download: https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/professionalisierungs-und-fakultaetsbereich-im-fachmaster Die Abgabe des Modulscheins erfolgt zunächst bei der/dem Lehrenden zur Unterschrift der absolvierten Lehrveranstaltung (und ggf. Prüfungsleistung, inkl. KP) und dann (mit 15 KP) bei der Studienkoordination per E-Mail: studienkoordination.fk3@uol.de	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)	
Lehr-/Lernform	variabel, je nach gewähltem Modul	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	je nach gewähltem Modul	1 Prüfungsleistung: • Hausarbeit oder • Portfolio oder • mündliche Prüfung oder • Referat inkl. schriftlich Ausarbeitung oder • fachpraktische Prüfung oder • Seminararbeit oder • Posterpräsentation oder • Internetprojekt oder • andere Prüfungsform
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h <i>Präsenz variiert je nach gewähltem Modul (s. Modulinhalt)</i>	

ipb618 - Transculturality and Cultural Mobility

Modulbezeichnung	Transculturality and Cultural Mobility
Modulkürzel	ipb618
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Integrated Media: Audiovisuelle Medien in Praxis, Theorie und Vermittlung (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Kulturanalysen (Master) > Interdisziplinäre Module mehr... • Master Kunst- und Medienwissenschaft (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Slavische Studien (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel (Master) > Interdisziplinäre Module
Zuständige Personen	• Butler, Martin (Modulverantwortung) • Griese, Nicole (Modulberatung) • Beckmann, Antje (Modulberatung)
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul Informationen und Download Laufzettel: https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster Abgabe Laufzettel: studienkoordination.fk3@uol.de (Antje Beckmann und Nicole Griese)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	The module aims at training young academics that contribute to improved information about the dynamics of migration. In addition, it provides the ability to formulate methodologically adequate research questions in English under supervision and to address them in work that is in accordance with academic standards.
Modulinhalte	In the lecture and workshops students will address questions on the two key terms of reference for the Erasmus Mundus Master programme EMMIR: migration and intercultural relations. Migration is understood here as encompassing all forms of international migration, voluntary as well as forced movements. Internal displacement, prominent especially in African contexts, will also be addressed. Intercultural relations include not only communication and other forms of interaction between the majority and resident minorities/diasporic communities within nation states but also interethnic relations in the (inter-)national arena and beyond nation states - including multinational settings and concepts such as multiculturalism or cosmopolitanism. The four programme foci are: Gender, Development, Representation and Education. Students will have the benefits and challenge of an international learner group. In addition, students will attend one course in an area of Academic English (presentation skills, publishing, writing). There are two possible variants to study this module: Variant I: 1 Ringvorlesung "Transcultural Studies and Migration" (10.38.031) and 1 Intensivphase "Studying Global Migration in the 21st Century" mit Workshops, Seminaren und Exkursionen" (3.90.101) and 1 Veranstaltung aus dem Bereich "Academic English" (20.01.329-331) or 1 Ringvorlesung "Transcultural Studies and Migration" (10.38.031) und 3 Workshops aus dem European Master of Migration and Intercultural Relations und 1 LV zur forschungsorientierten, englischsprachigen Lehre etwa aus dem Bereich Academic Publishing/Writing oder 1 LV aus dem Bereich Academic English
Literaturempfehlungen	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Links	Laufzettel für ipb618 zum Download
Unterrichtssprache	Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Bitte beachten Sie die besonderen Veranstaltungszeiten.

Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)	
Lehr-/Lernform	1 Ringvorlesung und 3 Workshops aus dem European Master of Migration and Intercultural Relations und 1 LV zur forschungsorientierten, englischsprachigen Lehre etwa aus dem Bereich Academic Publishing/Writing oder 1 LV Academic English	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	1 Portfolio (Prüfungen in diesem Modul werden mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet und nur auf Antrag der Studierenden benotet.)	
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
Angebotsrhythmus		

Abschlussmodul

mam - Masterarbeitsmodul

Modulbezeichnung	Masterarbeitsmodul
Modulkürzel	mam
Kreditpunkte	30.0 KP
Workload	900 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Kulturanalysen (Master) > Abschlussmodul
Zuständige Personen	• Alkemeyer, Thomas (Modulverantwortung) • Paul, Barbara (Modulverantwortung) • Ellwanger, Karen (Prüfungsberechtigt) • Haller, Melanie (Prüfungsberechtigt)
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Personen, die auf der jeweils aktuellen Liste der Prüfungsberichtigten genannt sind: https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pruefungsberechtigte-fk-iii/
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Fähigkeit zum kulturtheoretischen Arbeiten; kulturwissenschaftliche, analytisch-methodische sowie Transfer-Kompetenzen: • Fähigkeit, selbständig theoriebezogen eine kulturanalytische Fragestellung zu entwickeln und mit geeigneten Methoden empirisch zu untersuchen. • Ausgeprägte Fertigkeit in der Anwendung qualitativer und ausgewählter quantitativer kulturanalytischer Arbeitsmethoden; insb. auch zur theorie- und methodenbezogenen Quellenkritik. • Breites Wissen über Theorien, Methoden, Begriffe und Forschungsergebnisse der Kulturanalyse und Fähigkeit, dieses Wissen in eigene Fragestellungen einzubringen. • Fähigkeit zum inter- und transdisziplinären, verknüpfenden Denken in Bezug auf unterschiedlichste Ansätze und Felder kulturwissenschaftlicher und -theoretischer Forschung. • Fähigkeit zur Reflexion hierarchisierender sozialer (insb. vergeschlechtlicher) Normen und Möglichkeiten, diese im Forschungsprozess adäquat zu kritisieren. • Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Position in Studien- und Forschungsprozess. • Ausgeprägte Fertigkeit im Wissenschaftlichen Schreiben. • Fähigkeit, eigene Forschungen und Forschungsthemen mit geeigneten Medien zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen. • Fähigkeit zur konstruktiven Kritik bzw. zum Feedback im Hinblick auf die Präsentationen und Arbeitsberichte der Mitstudierenden.
Modulinhalte	In den Kolloquien stellen die Studierenden Anlage, Fragestellung, theoretische Konzepte, empirisches Design und Zwischenergebnisse ihrer eigenen geplanten oder laufenden Master-Arbeiten zur Diskussion und erhalten die Rückmeldung anderer Kandidat*innen sowie des:r Lehrenden, im Gegenzug geben sie ihren Mitstudierenden begründetes Feedback in schriftlicher und mündlicher Form. Dasselbe gilt für eigenständige Projekte, selbstorganisierte Tutorien oder Praktika. Genauso kann gemeinsam vertiefende Lektürearbeit betrieben werden. Begleitend (ohne KP) können die Forschungswerkstatt und/oder die Schreibwerkstatt besucht werden, wenn diese angeboten werden.
Literaturempfehlungen	Die für die spezifische Fragestellung der Master-Arbeit relevante Fachliteratur und Quellen sollen von den Studierenden selbst recherchiert werden.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 oder mehr Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Semester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt

Hinweise

- Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 2 Fachspezifische Anlage)
- Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)

Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	Abschlussmodul (Abschlussmodul / Conclude)
Lehr-/Lernform	Für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2023/24 (und diejenigen, die auf die Neufassung wechseln) gilt: 1 K Die Studierenden sind herzlich eingeladen, dass MAM bereits ab dem 1. Fachsemester bis zum Studienende zu besuchen. Ergänzend kann ein Kolloquium von Thomas Alkemeyer oder von Barbara Paul besucht werden, falls dieses angeboten wird. Für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 2023 gilt: 2 K Hinweis zur Lehr-/Lernform: Die Studierenden sollen am Kolloquium MA Kulturanalysen, das derzeit jedes Semester angeboten wird, mindestens in zwei Semestern teilnehmen; sie sind herzlich eingeladen, während des gesamten Studiums am Kolloquium teilzunehmen. In einem Semester kann statt des Kolloquiums des MA Kulturanalysen ein Kolloquium von Thomas Alkemeyer oder von Barbara Paul besucht werden, falls dieses angeboten wird. Darüber hinaus wird den Studierenden empfohlen, an weiteren Präsentationen zum Propädeutikum, zur ethnographischen Forschung oder zu Projekten teilzunehmen. Mindestens eine Präsentationen zur eigenen Master-Arbeit soll im Kolloquium MA Kulturanalysen erfolgen.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		1 Master-Arbeit + 1 Verteidigung der Master-Arbeit
	• Anmeldung der Arbeit nach Absprache mit den Prüfer:innen. • Abgabe der Arbeit spätestens zum vom Prüfungsamt mitgeteilten Termin.	Hinweise zu den Prüfungsformen: • Eine Masterarbeit umfasst ein Exposé von ca. 7.000 bis 10.000 Zeichen und einen ausformulierten wissenschaftlichen Fließtext im Umfang von ca. 100.000 bis 160.000 Zeichen. • Eine Verteidigung der Masterarbeit umfasst eine ca. 20-minütige Präsentation, an die sich eine ca. 30-minütige Diskussion der Arbeit anschließt. Die Verteidigung soll auf die Gutachten zur Masterarbeit eingehen. • Alle Angaben zu Zeichenzahlen verstehen sich inklusive Leerzeichen.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Kolloquium		2	SoSe und WiSe	28
VA-Auswahl (Zusatzveranstaltung freiwillig)			SoSe oder WiSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				28 h

